

Gewöhnliche Nachtkerze

Oenothera biennis (Familie *Onagraceae* – *Nachtkerzengewächse*)



Die Nachtkerzen sind hervorragende Küchenwildkräuter. Alles an ihnen ist essbar – die Samen, die Blätter, die Blüten und die Wurzeln. Letztere wurden im zerbombten Berlin oft als „Schinkenwurzeln“ gesammelt.



Die Nachtkerzen werden nachts von Nachtfaltern bestäubt, weshalb sie sich oft erst spät am Tage öffnen.



Die Nachtkerzen kann man leicht mit den Königskerzen verwechseln (siehe Bilder unten). Diese enthalten eine Menge Saponine und sollten nicht verspeist werden. Königskerzen haben 5 gelbe Blütenblätter und rundliche Kapselfrucht („kleine runde Bobbel“) . Die Nachtkerzen haben 4 Blütenblätter und längliche Kapselfrüchte.

